

Im Rahmen der Ausstellung „Bleib am Ball“

# Schluss mit Hungerlöhnen in den Nähfabriken!

Arbeitsbedingungen bei Sportbekleidungsherstellern

**30. Mai 2011, 19:30 Uhr**

Anlässlich der Frauen-Fußball-WM wird die Anwältin Marilyn Sanchez von der Frauenorganisation Mujeres Transformando aus El Salvador auf Einladung der CIR über Arbeitsrechtsverletzungen in der Fabrik „Ocean Sky“ berichten. Der Betrieb produziert u.a. für Puma und adidas/ reebok. Die internationale Clean Clothes Campaign (CCC ) fordert, dass adidas endlich einen existenzsichernden Lohn bei seinen Zulieferern garantiert.



Kooperationspartner\_innen: Dritte Welt Forum in Hannover e.V. (3WF), Christliche Initiative Romero (CIR), Stadt Hannover, Stiftung Leben & Umwelt/ Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen

[www.3wfhannover.de](http://www.3wfhannover.de)

FZH Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92 30165 Hannover, H Dragonerstr.